

Inhalt

Erster Blick auf Angelika Kauffmann 7

Wunderkind oder mühsame Ausbildung? 10

Als Lehrling des Vaters 15 Entscheidung zwischen Musik und
Malerei 18 Unermüdliches Kopieren und erste Erfolge 21 «...sie mahlet
alle Engländer» 29 Das graphische Frühwerk 33 Eine junge Frau wagt
Akte und Historienbilder 34 Blick nach England 38

Karriere in England 41

Ein Brief an den Vater 43 Joshua Reynolds, Freund und Förderer 46
Heimliche Heirat und tiefer Schmerz 51 Als Frau in der Royal
Academy 53 Historienbilder: «Unnachahmliche Weiblichkeit»? 57
Empfindsame Freundschaften, trauernde Frauen 63 Eine porträt-
versessene Zeit 73 Kupferstichmode und Angelika-Stil: «The whole
world is angelicamad» 76 Noch ein Skandal 78 Späte Ehe 81

Zweite Residenz in Rom 86

Die Hauptstadt der schönen Künste 92 «Männlicher» und «weiblicher»
Klassizismus 97 «Nordliche Wesen», zärtliche Liebe und Abschieds-
schmerz 103 Unterschätztes Spätwerk 115 Eine unpolitische
Malerin? 119 Das letzte Jahrzehnt: Nachruhm zu Lebzeiten 126

Anmerkungen 139

Zeittafel 149

Zeugnisse 151

Bibliographie 153

Namenregister 157

Über die Autorin 160

Quellennachweis der Abbildungen 160